

Ergänzung der Datenschutzinformation der Kärntner Landesversicherung/Schadensservice GmbH im Zusammenhang mit Videokonferenzen gemäß Art.12ff. DSGVO

Wir halten im Rahmen unseres Geschäftsbetriebes Videokonferenzen ab. Das können Onlinemeetings, virtuelle gesellschaftsrechtliche Versammlungen und Webinare sein. Sofern Sie eine Einladung erhalten haben, und an der Videokonferenz teilnehmen, verarbeiten wir personenbezogener Daten von Ihnen als Teilnehmer und informieren Sie hiermit über diese Datenverarbeitung:

I. Zwecke und Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung

Die Durchführung von Videokonferenzen ohne gleichzeitige physische Anwesenheit einzelner oder aller Gesprächsteilnehmer und die damit verbundene Datenverarbeitung dienen folgenden Zwecken:

- ✔ Ermöglichung und Aufrechterhaltung der zum Betrieb der Vertragsversicherung und unserer sonstigen Unternehmenszwecke erforderlichen Kommunikation, insbesondere in Krisenzeiten.
- ✔ Informationsaustausch zwischen unseren Mitarbeitern, Kunden und Dritten.
- ✔ Durchführung von gesellschaftsrechtlichen Versammlungen (z.B. Aufsichtsratssitzungen, Mitgliederversammlungen) und von Beschlussfassungen auf anderem Wege nach Maßgabe der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.
- ✔ Schulung und Information der Teilnehmer zur Erfüllung bestehender rechtlicher Vorgaben, insbesondere zur Sicherstellung der Awareness im Zusammenhang mit Datenschutz, IT Sicherheit und allen sonstigen Unternehmensbelangen.

Die rechtmäßige Verarbeitung ist erforderlich

- ✔ zur Erfüllung eines (Versicherungs)Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person (Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO);
- ✔ zur sorgfältigen Erfüllung rechtlicher, insbesondere gesellschaftsrechtlicher, Verpflichtungen denen wir unterliegen (Art. 6 Abs 1 lit c DSGVO);
- ✔ zur Wahrung lebenswichtiger Interessen der Kommunikationsteilnehmer in Krisenzeiten und bei Gesundheitsbedrohungen (Art. 6 Abs 1 lit d DSGVO);
- ✔ zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt während akuter Pandemien und Epidemien (Art. 6 Abs 1 lit e DSGVO);

Eine Speicherung von Gesprächs- und Kommunikationsinhalten erfolgt nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung aller

Kommunikationsteilnehmer. In der Zustimmung wird auch die Dauer für eine solche Speicherung festgelegt.

II. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet: Name, Kontaktdaten, Geräteidentifikationsdaten, Verkehrsdaten, Video- und Audiodaten (Livestream).

III. Empfänger oder Kategorien von Empfängern und Übermittlung in Drittstaaten

Zur Durchführung des Videokommunikationsdienstes setzen wir den Videokonferenzanbieter als Auftragsverarbeiter ein, der nach unserem Auftrag und nach unseren Weisungen unter Umständen auch Zugriff auf personenbezogene Daten hat, um die notwendigen Dienstleistungen zu erbringen. Nähere Informationen zum eingesetzten Kommunikationsdienst erhalten sie spätestens im Zuge der Einladung zu einer Videokonferenz.

<https://www.microsoft.com/de-at/microsoft-365/microsoft-teams/download-app>

Die Kärntner Landesversicherung/-Schadensservice GmbH hat eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung geschlossen, die den Anforderungen des Art. 28 DSGVO entspricht.

Der eingesetzte Dienst unterliegt strikten internen Sicherheitskontrollen und verfügt über ein unabhängiges Sicherheitszertifikat.

Daten werden von uns in allen übrigen Fällen an Dritte nur dann übermittelt oder offengelegt, wenn gesetzliche Vorschriften dies vorsehen oder die betroffene Person eingewilligt hat.

IV. Dauer der Speicherung

Die Speicherung bzw. Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Kärntner Landesversicherung/-Schadensservice GmbH erfolgt für die Dauer allfälliger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung und Verarbeitung entfällt, vorausgesetzt, dass für die längere Aufbewahrung nicht eine gesetzliche Verpflichtung besteht.